

JAHRESBERICHT 2018



«Chame füüre?»
 «Nei mir düe nid füüre.»
 «Wotsch ou e Brotwurscht?»

INHALT



Cutohof GmbH / AG

- 04 Kurzportrait
- 05 Vision und Leitbild
- 07 Jahresbericht der Leitung
- 11 Team
- 12 Pferde
- 13 Bericht von Florian Lohm
- 16 Projekt Standortwechsel
- 19 Mehr Lebensqualität durch sinnvolle Aussenaktivität
- 20 Ertrags- und Aufwandsdeklaration
- 22 Jahresrechnung
- 27 Der Cutohof als Organisation
- 28 Herzlichen Dank!
- 29 Ausblick

Verein Cutohof

- 32 Bericht der Präsidentin
- 34 Unterstützung
- 35 Jahresrechnung
- 36 Dank!
- 38 Kontakt und Impressum

← Kleine Anekdoten vom Cutohof-Alltag bringen uns immer wieder zum Lachen. Die besten davon haben wir in diesem Jahresbericht aufgenommen. Viel Spass beim Lesen!

KURZPORTRAIT

Der Cutohof liegt in der idyllischen Region Bucheggberg. Er ermöglicht über 100 Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen die Begegnung zwischen Mensch, Pferd und Natur und ist ein einzigartiger Lern- und Erlebnisort. Mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen können die Angebote des Cutohofs flexibel gestaltet und auf die persönlichen Bedürfnisse jedes und jeder Einzelnen angepasst werden.

Der Cutohof finanziert sich weitgehend aus den Erträgen seiner Angebote, ist aber zusätzlich auf Spenden angewiesen. Dazu steht der Verein Cutohof der Cutohof AG als finanzielle und ideelle Unterstützung zur Seite. Verein und AG sind gemeinnützig und steuerbefreit.

Die Dienstleistungen des Cutohofs umfassen 3 Bereiche:

Sonderpädagogische Angebote

Menschen mit Beeinträchtigungen finden hier Einzel- oder Gruppenangebote, in welchen auf ihre individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse eingegangen wird. Gemeinsam werden Möglichkeiten und Ziele besprochen, um auf einfühlsame Art individuell fördern zu können. Soziale Institutionen nutzen die sonderpädagogischen Angebote als Ergänzung zum Institutionsalltag und als integrale Bestandteile ihrer Tagesstrukturen.

Berufliche Integration

Hauptziel dieser Angebote ist die erfolgreiche berufliche Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule bzw. der temporären Arbeitsunfähigkeit in die Arbeitswelt. Individuelle Ziele werden mit den Teilnehmenden und dem Unterstützungssystem definiert, laufend überprüft und allenfalls angepasst.

Ausbildung von Pferd und ReiterIn

Die Ausbildung nach den Prinzipien der Ecole de Légèreté hat die grösstmögliche Leichtigkeit im Umgang mit dem Pferd zum Ziel. Pferd und ReiterIn werden schrittweise an neue Aufgaben herangeführt, so dass sie sich mit viel Motivation und Freude weiterentwickeln können.

«Het dr Elroy ou es Schinke-Sandwich zum z'Mittag gha?»
«Nei dr Elroy isst doch ke Schinke!»
«Werum? Isch är Moslem?»

VISION UND LEITBILD

Vision

Mit Herz und Kompetenz bietet der Cutohof als wegweisende Organisation inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Erlebniswelten in naturnaher Umgebung für Mensch und Pferd.

Leitbild

Wir führen den Cutohof als Nonprofitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist.

Wir positionieren den Cutohof als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Kundschaft ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Institutionen im sonderpädagogischen Bereich gestalten wir partizipativ.

Wir verstehen uns als innovative und lernende Organisation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.

Unsere Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus. Wir betrachten die Zugehörigkeit und die Teilhabe an einer Gemeinschaft als Grundrecht und setzen uns dafür ein.

Wir nehmen jeden Menschen und jedes Tier als einzigartig und liebenswert wahr.

Wir schaffen einen Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur, in welchem sinnstiftendes Lernen und Arbeiten harmonisch stattfindet und professionell begleitet wird.

In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf das Erleben und den damit verbundenen Prozess.

In der Ausbildung von Pferd und ReiterIn bieten wir mit grösstmöglicher Leichtigkeit und ohne Druck gemeinsame und lustvolle Wege des Lernens an.

Das Wesen des Pferdes und das Verständnis für seine Eigenheiten und Bedürfnisse stehen stets im Vordergrund.

JAHRESBERICHT DER LEITUNG

Das Jahr 2018 war geprägt von strukturellen und personellen Veränderungen. Diese anzupacken brauchte Vertrauen und Zuversicht, um mit Überzeugung schwungvoll in die Zukunft zu gehen.

Die grösste strukturelle Neuerung war die Umwandlung der Cutohof GmbH in die Cutohof AG. Mit der Beteiligung des Blumenhauses Buchegg sowie der rodania Grenchen kann der Cutohof neu auf zwei starke Teilhaber zählen, die mit Überzeugung Aktionäre sind und eine solide Entwicklung des Cutohofs unterstützen. Vielen Dank den beiden Institutionen für diese grossartige Unterstützung und das Vertrauen! Erwähnen und danken möchte ich an dieser Stelle insbesondere dem motivierten neu konstituierten Verwaltungsrat, namentlich Karin Heimann, Thomas Suter und Thomas Vogt für ihr Engagement und Wissen, welches sie dem Cutohof zur Verfügung stellen!

Mit der Gründung der AG war es angebracht, auch unsere Organisation zu analysieren und zu optimieren, um uns für die Zukunft gut aufzustellen. Am neuen Standort wird der Betrieb moderat wachsen und neben neuen, kreativen Ideen und viel Engagement auch tragfähige Strukturen brauchen.

Die Anpassungen in der Organisationsstruktur hat nebst privaten Gründen dazu geführt, dass sich Simone Grütter Anfang 2018 entschlossen hat, die Geschäftsleitung aufzugeben und in einem zweiten Schritt den Cutohof auf Ende Jahr zu verlassen. Damit ist auch für mich eine langjährige, intensive und gute Zusammenarbeit zu Ende gegangen. Danke Sime für deinen unermüdlichen Einsatz im Sinne des Cutohofs, ich wünsche Dir für die Zukunft nur das Beste!

Das Team auf dem Cutohof hat sich auch sonst verändert und ich freue mich sehr, dass Janice Schild Anfang Dezember ihre Tätigkeit aufgenommen hat und ihre Aufgaben mit Bravour meistert. Die Arbeit auf dem Hof verlangt eine grosse Einsatzbereitschaft, eine gewisse Portion Mut, eine enorme Aufmerksamkeit sowie Präsenz. An dieser Stelle möchte ich es auf keinen Fall unterlassen ein riesengrosses Dankeschön und ein Lob auszusprechen: Janice, Anina, Denise, Cornelia, seit Herbst 2018 auch Sandra und Gianna, ihr seid grandios, macht eine unglaublich wertvolle und gute Arbeit, welche ihr auch immer wieder mit der nötigen Prise Humor ausstattet. Es ist schön, mit euch zu arbeiten!

Im Alltag durften wir viele wertvolle und bereichernde Momente zusammen mit Menschen verbringen, die auf dem Cutohof ihre Zeit geniessen, sei es auf oder neben dem Pferd. Neu dürfen wir zwei Bewohner des solothurnischen Zentrums Oberwald als Kunden begrüßen. Dies zeigt uns einmal mehr auf, dass auch für stark sinnesbeeinträchtigte Menschen wertvolle Erfahrungen auf dem und um das Pferd gesammelt werden können.



↑ Rund tausend sonderpädagogische Reitstunden in Gruppen- oder Einzelunterricht haben 2018 stattgefunden.



← Die Arbeit mit den Pferden macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen.

In der beruflichen Integration konnten wir bereits einigen jungen Menschen die Möglichkeit bieten, in einer sinnstiftenden und etwas unkonventionellen Umgebung wieder erste Schritte zurück in eine Tagesstruktur zu machen. Es bereitet beiden Seiten viel Freude und ist für alle eine Bereicherung. Im nächsten Geschäftsjahr werden wir dieses Angebot noch weiterentwickeln.

Unser Pferd Lola, welches mitten in der Ausbildung zum Therapiepferd steckt, hat ihren Einsatz aufgenommen und ihre ersten Aufgaben gut gemeistert. Thalia wurde vor 20 Jahren auf unserem Hof geboren und darf ab Sommer 2019 nach 16 Jahren Einsatz auf den weiten Weiden der «Stiftung für das Pferd» im jurassischen Le Roselet ihren verdienten Ruhestand geniessen.

Bezüglich Spenden dürfen wir auf ein hervorragendes Jahr 2018 zurückblicken! Dank zahlreicher Spendeneingänge konnten die Therapiepferde artgerecht versorgt werden, wichtige Utensilien wie die Therapiegurten für die Pferde erneuert werden und das Projekt Standortwechsel weiter vorangetrieben werden.

Der Verein Cutohof wird seit der Generalversammlung vom 28. März 2018 von Alissa Vessaz präsiert. Sie führt den Verein kompetent und zielführend und wir freuen uns auf eine langjährige Zusammenarbeit, um gemeinsam den Cutohof weiter gedeihen zu lassen.

Das Projekt Standortwechsel war vom Planungsverfahren geprägt, welches Anfang 2019 mit dem positiven Entscheid des Kantons abgeschlossen wurde. Trotzdem standen wir wieder vor der grossen Frage, wie es am aktuellen Standort Ende Jahr weitergehen sollte, da das Mietverhältnis dieser Liegenschaft per Ende Jahr aufgelöst werden sollte. Eine wunderbare Lösung konnten wir mit Dres. Doris und Rolf Zundel finden, die Anfang Dezember 2018 die Liegenschaft an der Dorfstrasse 1 übernommen haben und uns mit einem langfristigen Mietvertrag eine stabile Übergangslösung für den Cutohof gesichert haben! Liebe Doris, lieber Rolf, ich danke euch aus vollstem Herzen!

Beim Schreiben dieses Berichts hat der Regierungsrat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2019 den Gestaltungsplan und die Teilzonenpläne bewilligt und damit die Einzonung der Parzelle in Küttigkofen ermöglicht. Wir freuen uns, dass wir nun in die nächste Phase übergehen können und das Baugesuch erarbeiten sowie das Fundraising starten können.

«Mit etwas Geschick kann man sich aus den Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, eine Treppe bauen.» (Robert Lembke, 1974)

Das Projekt Standortwechsel sowie der Fortbestand des Cutohofs war in den letzten Jahren und insbesondere im 2018 immer wieder geprägt von unter-

TEAM

schiedlichsten Steinen in diversen Grössen, die im Weg lagen und die es zu überwinden galt. Wenn man diese aber geschickt anordnet und in Form von Stufen zu einer Treppe formiert, kann man daran weiter hinaufsteigen – Danke allen, die geholfen haben die Steine richtig zu positionieren!

Ich freue mich über alle, die weiter mithelfen zu bauen im übertragenen sowie hoffentlich auch bald im wörtlichen Sinne!

Nun wünsche ich viel Vergnügen beim Lesen dieses Jahresberichtes!

Herzlichst
Jeanne Bessire
Gesamtleitung Cutohof
Präsidentin Verwaltungsrat Cutohof AG



Jeanne Bessire ist Gründerin und Geschäftsleiterin. Jeanne ist Kindergärtnerin, Trainerin B SFRV, Ausbilderin beim SFRV und dipl. Hippolinilehrkraft. Zurzeit absolviert sie die Ausbildung zur Reitlehrerin der Ecole de Légèreté.

Janice Schild arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten, begleitet Menschen in der beruflichen Integration und ist für das Tagesgeschäft zuständig. Janice ist Fachfrau Betreuung EFZ.

Anina Krebs arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten und begleitet Menschen in der beruflichen Integration. Anina hat an der Pädagogischen Hochschule den Bachelor für das Unterrichten auf Kindergarten- und Unterstufe absolviert.

Denise Leippert ist für die Begleitung und das Coaching der Menschen zuständig, die im Rahmen der beruflichen Integration auf dem Cutohof sind. Denise ist Sozialarbeiterin FH mit langjähriger Erfahrung im ressourcen- und lösungsfokussierten Coaching.

Sandra Suter arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten. Sie verfügt über das Lehrpatent Primarlehrerin, ein Diplom in Klinischer Heilpädagogik und Sozialpädagogik und ist Trainerin C beim SFRV.

Cornelia Wegmüller arbeitet vorwiegend in strategischen und konzeptionellen Aufgaben mit. Sie ist Betriebsökonomin FH.

Florian Lohm ist im Rahmen der beruflichen Integration auf dem Hof und beginnt im Sommer 2019 die Lehre als Pferdewart PrA.

← Das Cutohof-Team von links nach rechts: Pony Ladino, Florian Lohm, Janice Schild, Anina Krebs, Jeanne Bessire, Denise Leippert, Sandra Suter, Gianna Leippert und Hund Charly. Es fehlt: Cornelia Wegmüller.

PFERDE



Leopold
2009, Noriker
3 Dienstjahre, 660 kg



Loulou
2002, Cheval de Trait
6 Dienstjahre, 526 kg



Fee
2002, Freiberger
12 Dienstjahre, 540 kg



Thalia
1999, Traber-Araber-Mix
16 Dienstjahre, 409 kg



Ladino
2009, Welsh-A
5 Dienstjahre, 265 kg



Lola
2014, Cheval de Trait
1 Dienstjahr, 428 kg



Elroy
1992, Connemara
17 Dienstjahre, seit 2017
auf der Altersweide in
Uzelle, Frankreich



Dory
1991, Poney
19 Dienstjahre, seit 2014
auf der Altersweide in
Uzelle, Frankreich

«Chunnt d'Fee
eigentlich
vo Afrika?»
«Nei werum?»
«Wüu si so
bruun isch.»

BERICHT VON FLORIAN LOHM

Intro

Ich bin im Jahr 2017 das erste Mal auf den Cutohof gekommen, durch das Motivationsprogramm «Step4». Während und durch das Programm vom «Step4» habe ich mehrere Schnupperlehren gemacht, wodurch schließlich festgestellt wurde, dass ich im Moment nicht für eine Lehre bereit bin. Somit habe ich und mein Coach die Entscheidung getroffen, dass ich mich mit einem Arbeitseinsatz für eine Lehre vorbereite. Damit kam der Cutohof ins Spiel, durch persönliche Beziehungen von meinem Coach zum Cutohof war es möglich, den Cutohof kennenzulernen und ein 40-prozentiges Arbeitspensum zu beginnen. Während dieser Zeit habe ich mich immer noch wegen anderen Schnupperlehren informiert und zeitgleich mein Arbeitspensum über mehrere Monate erhöht, bis ich schließlich bei meinem jetzigen Arbeitspensum von 70% angekommen bin. Während der Zeit, wo ich mich auf dem Cutohof befand, hat sich die Unterstützung vom «Step4» aufgelöst und die IV hat meinen Fall übernommen. An den Arbeiten auf dem Hof hat sich dadurch jedoch nichts geändert.

Tätigkeiten

Die Aufgaben am Anfang von meinem Arbeitseinsatz waren sehr unkompliziert, jedoch grundsätzlich nicht sehr verschieden von den Arbeiten, die ich momentan mache: Misten, füttern, putzen, Pferde bereitmachen und zusätzlich eine Arbeit, die meistens mit der Reparatur von Stall/Zaun oder dem Kennenlernen von Pferden zu tun hatte.

Mit der Zeit hatte ich die Arbeiten im Kopf und konnte mich darauf fokussieren, nicht mehr so viele Fehler zu machen und die Arbeiten auch schneller zu erledigen. Da ich während den Trottarbeiten wie misten oder Futter parat machen meistens nicht voll bei der Sache war, (und das immer noch der Fall ist) habe ich immer wieder Fehler gemacht, doch mit der Zeit wurde ich immer genauer und wusste genau, was im Stall noch erledigt werden muss.

Da immer wieder Planken von Zaun und Stallwände von den Pferden eingetreten wurden und man mir viele verschiedene Aufgaben vorlegte hatte, habe ich auch sehr oft in den Beruf Schreiner oder Hauswart herein gearbeitet, dies hat mir Interesse an den Beruf Schreiner gemacht, während mehreren Monaten habe ich mir den Beruf Schreiner angesehen.

Jedoch hat sich das Interesse nach mehreren Schnupperlehren verflüchtigt. Da ich auf dem Cutohof nie ein Arbeitspensum von 100% erreicht habe, konnte ich mir eine Lehre als Pferdewart/Pferdepfleger nur schwer vorstellen, jedoch habe ich einen Vorschlag bekommen, hinter dem ich 100 Prozent stehen konnte:

Eine 80-prozentige Lehre als Pferdewart beim Cutohof.

Nun werde ich im August 2019 eine Lehre am Cutohof selber machen, dort werde ich im Beruf Pferdewart ausgebildet.



↑ Florian hat sich auf dem Cutohof enorm entwickelt. Wir freuen uns sehr, dass er im Sommer 2019 als erster Lehrling bei uns die Ausbildung zum Pferdewart PrA beginnen wird.

Gelerntes

Das erste Jahr, das ich auf dem Cutohof verbracht habe, war sehr informativ. Den grundsätzlichen Umgang mit dem Pferd konnte ich dank den dort arbeitenden Leuten und meinem kontinuierlichen Fragestellen gepaart mit der nicht vorhandenen Furcht vor den Tieren schnell erlernen.

Jedoch gab es noch viele spezifische Dinge zu lernen von denen ich am Anfang keine Ahnung hatte. Zum Beispiel das richtige Verhalten bei Pferden, die frech sind oder stark gestresst sind.

Da die Tiere auch gekonnt Finten machen können, muss man in der Lage sein zu spüren, wie sich das Tier im Moment fühlt und was es wirklich im Kopf hat.

Da ich mich aber bei pferdetechnischen Fragen meist immer an Jemanden wenden konnte, und ich das Wissen über ein Pferd auch meist behalten konnte, ist mir der Umgang mit Pferd immer leichter geworden.

Wobei ich jedoch immer noch Probleme habe ist zum Beispiel das richtige Besatteln vom Tier, die richtige Longierausrüstung zu finden oder den richtigen Zaum für das gegebene Pferd auszusuchen, ich weiß nicht einmal ob es einen falschen oder richtigen gibt.

Solch triviale Sachen sind mir immer wieder zu peinlich zum Fragen, daher habe ich immer noch Probleme mit einigen Sachen.

Wobei ich jedoch weniger Schwierigkeiten hatte war der Umgang mit den Beeinträchtigten. Da ich selber eine Schwester habe die geistig beeinträchtigt ist, war ich mir den meisten Verhalten bewusst und konnte immer positiv und ruhig bleiben.

Als Beispiel für meine Ruhe ist die Geschichte gut, wo ich einen Bambus beim Unkrautentfernen aus Versehen angezündet habe, die Flammen waren schon grösser als der Zaun hinter dem sie waren, ich habe schnell reagiert und bei der Rodania nach Hilfe gesucht (einer Organisation die das Angebot des Sonderpädagogischen Reitens des Cutohof nutzt). Mit der Hilfe von ihnen konnte der Brand schnell gestoppt werden, der Brand hätte verheerende Folgen gehabt da der Bambus genau unter dem alten Bauernhaus stand.

Abschluss

Im Moment arbeite ich immer noch daran mich bei der Arbeit besser zu konzentrieren, schneller zu sein und versuche generell so gut zu arbeiten wie meine fest angestellten Mitarbeiter da ich auch immer wieder den Unterschied feststelle.

Danke fürs Lesen.
Flo

PROJEKT STANDORTWECHSEL

Das Jahr 2018 war wesentlich vom laufenden Planungsverfahren geprägt, in dem die für den Neubau der Anlage erforderlichen Teilzonen- und der Gestaltungsplan behandelt wurden. Während dieser Prozess hauptsächlich in den Händen der Behörden lag, wurde im Hintergrund viel Grundlagenarbeit für das Projekt geleistet, um für die auf das Planungsverfahren folgenden Schritte gut aufgestellt zu sein.

Das Planungsverfahren wurde 2017 mit diversen Vorprüfungen, einer öffentlichen Mitwirkung und schliesslich der Auflage der Teilzonen- und des Gestaltungsplans für die neue Anlage gestartet. Gegen diese Pläne gingen zwei Einsprachen ein; an der Sitzung vom 14. März 2018 hat der Gemeinderat Buchegg die Einsprachen behandelt und beide Einsprachen in allen Punkten abgelehnt. Gleichzeitig hat er den Gestaltungsplan Cutohof und die Teilzonenpläne Brüggmatt in Mühledorf, Huntelmatten-Heilibrech in Kyburg-Buchegg und Küttigkofen sowie den Waldfeststellungsplan zu Händen des Regierungsrates genehmigt.

Gegen diesen Entscheid wurde beim Kanton eine Beschwerde eingereicht, welche der Regierungsrat an seiner Sitzung vom 26. Februar 2019 abgewiesen hat. Er hält in seinem Beschluss fest, dass die Beschwerdeführenden der besonders guten Eignung des Standorts «nichts Überzeugendes entgegenzusetzen» hätten und die Pläne seien «zu genehmigen, da sich diese als recht- und zweckmässig im Sinne von § 18 Abs. 2 PBG erweisen.» (RRB 2019/301). Damit fand ein für das Projekt grundlegender Prozess seinen höchst erfreulichen Abschluss und wir können uns im neuen Jahr voll auf die folgenden Schritte im Projekt konzentrieren!

Um hierfür die Voraussetzungen zu schaffen, wurde im 2018 an verschiedenen Dingen im Hintergrund gearbeitet. Einerseits galt es eine Übergangslösung für den aktuellen Standort des Betriebes zu finden. Dafür konnte dank der neuen Eigentümerschaft eine hervorragende Ausgangslage geschaffen werden, welche den zeitlichen Druck für die Umsetzung des Projekts wesentlich verringert und auch hinsichtlich des künftigen Umzugs günstige Bedingungen schafft.

Nebst der Sicherung des aktuellen Standorts gab es auch einige Fragen zu klären beziehungsweise Vereinbarungen zu treffen bezüglich den Grundstücken, welche durch Umzonungen für den Bau der neuen Anlage Veränderungen bezüglich ihrem Wert und ihren Besitzverhältnissen erfahren werden. In diese Fragen ist das Blumenhaus Buchegg besonders involviert, da dieses einem



↑ Auf dieser Wiese entsteht der neue Cutohof – die Vorfreude ist bei allen gross.

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH SINNVOLLE AUSSENAKTIVITÄT

Nutzungsabtausch zugestimmt hat, um die erforderlichen Einzonungen vornehmen zu können. Hierfür wurden in mehreren Besprechungen und schliesslich in einer Vorstandssitzung die entsprechenden Modalitäten geklärt und Entscheide gefällt, welche eine verbindliche Regelung im laufenden Jahr ermöglicht. Da es sich um Veränderungen bei den Zonenplänen handelt, wird hierfür natürlich auch die Gemeinde als Planungsbehörde mit einbezogen.

Alle Arbeiten am Projekt wurden wiederum in der personell unveränderten Projektgruppe vorbereitet. Diese hat im Berichtsjahr etwa monatlich an ihren Sitzungen die anstehenden Aufgaben organisiert, Vorgehensentscheide gefällt und die allgemeine Planung vorangetrieben. Nebst dieser operativen Ebene konnten wir auch weiterhin auf die strategische Unterstützung unserer sehr wertvollen Begleitgruppe zählen. Diese wurde im Berichtsjahr verstärkt durch den neuen Stiftungsratspräsidenten der rodania Grenchen. In drei Sitzungen hat die Begleitgruppe mit ihrer ausserordentlich grossen gebündelten Erfahrung die Hauptausrichtung der Vorgehensweisen mitgeprägt. Den Mitgliedern der Gruppe, Kurt Altermatt, Ronnie Dürrenmatt, Markus Jordi, Franziska Roth, Tom Vogt und Roberto Zanetti sei an dieser Stelle herzlich für ihre sehr wertvolle Unterstützung gedankt! Das Patronatskomitee kam im Berichtsjahr noch nicht zum Einsatz, da Aktivitäten von dieser Seite angesichts des laufenden Planungsverfahrens nicht sinnvoll erschienen.

Auch im 2018 haben sich die Medien für unser Projekt interessiert und informierten die Öffentlichkeit in mehreren Zeitungsartikeln über den Verlauf des Planungsverfahrens. Dieses Interesse freut uns natürlich sehr und wir erhalten dadurch von verschiedensten Seiten immer wieder positive und motivierende Rückmeldungen.

Das Projekt startet insgesamt also mit besten Voraussetzungen in das neue Jahr, in welchem mit dem Start des eigentlichen Bauprojekts und der Vorbereitung des Fundraisings zwei grosse operative Aufgaben im Vordergrund stehen werden.

Yves Niederhäuser
Projektkoordinator Standortwechsel

«We me ke Helm
aleit, gheit me abem Ross.»



← Spieglein Spieglein
an der Wand – der beste Reiter
im ganzen Land.

Unser Bewohner Herr D. geht seit nunmehr acht Jahren auf den Cutohof. In den ersten Jahren interessierte Herr D. sich nicht sonderlich für das Reiten. Er lief zwar neben den Pferden her, setzte sich aber nie in den Sattel. Das war zwar nicht das eigentliche Ziel, aber immerhin hatte Herr D. so eine schöne Abwechslung zu seinem Alltag.

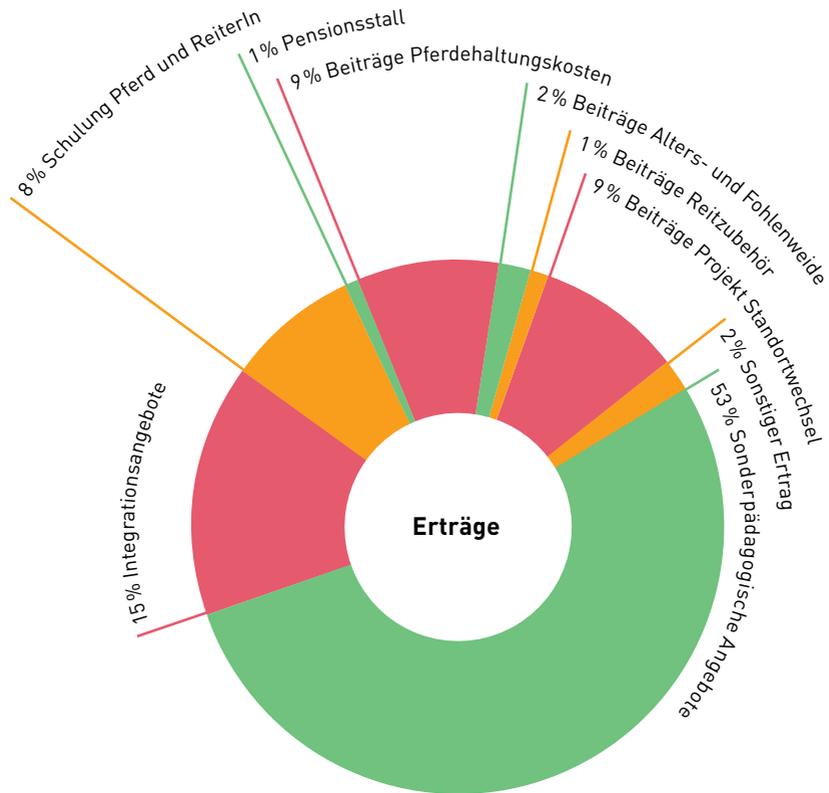
Nach sechs Jahren Bindungsaufbau mit den Pferden getraute er sich aber dann doch: Unter frenetischem Jubel aller Anwesenden setzte er sich in den Sattel und ritt. Herr D. genoss dies sichtlich sehr und lächelte unentwegt, wirkte sehr entspannt. Auch sein Umfeld war von der Neuigkeit sehr gerührt und erfreut. Bei den folgenden Besuchen auf dem Cutohof ritt Herr D. nun regelmässig. Voller Freude, ohne jegliche Angst. Dies erzählte er stolz in seiner Wohngruppe wie auch zu Hause seinen Eltern.

Schlussfolgernd kann zusammengefasst werden, dass Herr D. mittlerweile am Reiten sehr grossen Gefallen findet. Auf dem Rücken des Pferdes wirkt er augenscheinlich sehr entspannt, in sich ruhend.

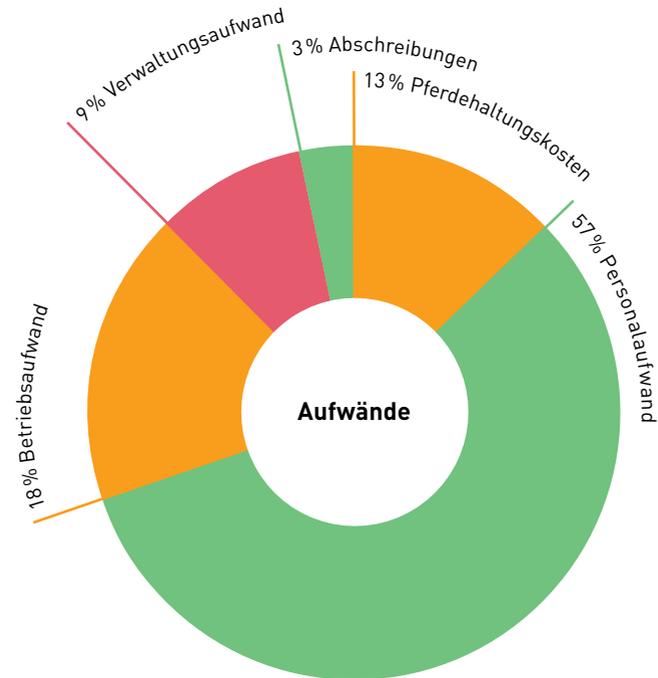
Durch das regelmässige Reiten auf dem Cutohof konnte Herr D. seine Lebensqualität verbessern und wurde dadurch in seiner Selbstwirksamkeit bestärkt. Dies zeigt auch seine mittlerweile selbstbestimmte und souveräne Art beim Reiten. Ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beitragen, dass Herr D. durch das Reiten ein Stück mehr Lebensqualität gegeben werden kann. Ein besonderer Dank geht dabei an das Team vom Cutohof.

Jan Rupp
Betreuer Haus Chiron, rodania Grenchen

ERTRAGS- UND AUFWANDSDEKLARATION



76% des Ertrags wurden mit unseren 3 wichtigsten Angeboten erzielt: Sonderpädagogische Angebote 53%, Integrationsangebote 15%, Schulung Pferd und ReiterIn 8%. Der Pensionsstall macht mit 1% den kleinsten Anteil aus. 21% des Ertrags wurden durch Spenden erzielt. Davon wurden 9% für Pferdehaltungskosten, 2% für die Altersweide, 1% für Reitzubehör und 9% für das Projekt Standortwechsel gesprochen. Im sonstigen Ertrag sind die Beiträge der Mitarbeiterinnen an die Verpflegung, die Entschädigungen für die private Nutzung der Geschäftsfahrzeuge sowie die Verluste aus Forderungen enthalten.



Wie in Dienstleistungsbetrieben üblich macht der Personalaufwand mit 57% der grösste Teil der Kosten aus. Er setzt sich zusammen aus den Löhnen, den Sozialversicherungsbeiträgen und dem übrigen Personalaufwand. Der Betriebsaufwand macht 18% aus. In ihm sind die allgemeinen Kosten wie Miete und Unterhalt, Pension Therapiepferde und der Fahrzeugaufwand enthalten. Zu den 13% Pferdehaltungskosten gehören beispielsweise Aufwände für Futter, Tierarzt und Pflege. Der Verwaltungsaufwand liegt bei 9%. Er hat sich aufgrund des Aufwands für die Umwandlung der GmbH in die AG im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht. Die Abschreibungen auf Einrichtungen und Mobiliar, dem Reitzubehör und den Fahrzeugen machen 3% der Kosten aus.

JAHRESRECHNUNG

Ergebnisrechnung

1.7.–31.12.18 1.1.–30.06.18 1.1.–31.12.18 1.1.–31.12.17

Ertrag

Sonderpädagogische Angebote	76'639.00	79'865.00	156'504.00	148'878.00
Integrationsangebote	27'000.00	18'000.00	45'000.00	6'800.00
Schulung Pferd und ReiterIn	13'835.30	9'529.80	23'365.10	21'802.90
Pensionsstall	1'080.00	900.00	1'980.00	2'340.00
Verluste aus Forderungen	841.00	-1'219.90	-378.90	-826.35
Beiträge Pferdehaltungskosten	15'300.00	10'160.00	25'460.00	10'040.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	3'000.00	3'000.00	6'000.00	7'510.00
Beiträge Reitzubehör	3'000.00	-	3'000.00	5'000.00
Beiträge Projekt Standortwechsel	14'000.00	12'000.00	26'000.00	10'000.00
Sonstiger Ertrag	2'755.00	2'895.00	5'650.00	6'352.50
Total Ertrag	157'450.30	135'129.90	292'580.20	217'897.05

Aufwand

Futteraufwand	7'045.15	6'934.50	13'979.65	9'292.45
Stall- und Tierpflege	11'249.30	5'147.80	16'397.10	18'931.75
Aufwand Küche / Hofladen	744.85	773.50	1'518.35	896.75
<i>Bruttoergebnis 1</i>	<i>138'411.00</i>	<i>122'274.10</i>	<i>260'685.10</i>	<i>188'776.10</i>
Löhne	63'854.00	57'173.30	121'027.30	87'385.60
Sozialversicherungen	14'921.55	10'517.20	25'438.75	17'039.10
Sonstiger Personalaufwand	5'395.00	1'780.05	7'175.05	9'043.45
Aktivierung Projektlohne	-5'842.00	-6'527.40	-12'369.40	-9'861.25
Standortwechsel				
<i>Bruttoergebnis 2</i>	<i>60'082.40</i>	<i>59'330.95</i>	<i>119'413.35</i>	<i>85'169.20</i>
Betriebsaufwand	22'735.70	21'190.40	43'926.10	52'080.30
Verwaltungsaufwand	19'025.35	3'678.40	22'703.75	10'051.60
<i>Betriebsergebnis</i>	<i>18'321.40</i>	<i>34'462.15</i>	<i>52'783.55</i>	<i>23'037.30</i>
<i>(vor Zinsen und Abschreibungen)</i>				
Abschreibungen	5'397.20	2'100.00	7'497.20	4'269.70
Finanzerfolg	91.15	122.90	214.05	151.95
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	12'833.05	32'239.25	45'072.30	18'615.60
Neutraler Erfolg	385.60	102'550.90	102'936.50	-260.10
Ergebnis aus Organisationstätigkeit	12'447.45	-70'311.65	-57'864.20	18'875.70
Fondszuweisungen (-) / -bezüge (+)				
Fonds Standortwechsel	-	2'469.15	2'469.15	27'162.45
Organisationskapital	-12'447.45	67'842.50	55'395.05	-46'038.15
Unternehmensergebnis	-	-	-	-

«Bisch ou z'Fasnacht gange?»
 «Jo.»
 «Was bisch gsi?»
 «SCB Fan mit Perügge.»

Bilanz

per 31.12.18 per 30.06.18

Aktiven

Flüssige Mittel	121'828.45	11'797.40
Forderungen	14'040.00	131'609.00
Vorräte	4'000.00	3'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7'149.75	5'897.60
Total Umlaufvermögen	147'018.20	152'804.00
Mietkaufkonto	2'000.00	-
Pferdebestand	44'000.00	44'000.00
Reitzubehör	2'700.00	4'050.00
Einrichtungen und Mobiliar	3'400.00	1.00
Fahrzeuge	1'400.00	2'250.00
Reitplatz	1.00	1.00
Projekt Standortwechsel	17'221.65	-
Gewerbeparzelle	145'860.00	145'860.00
Total Anlagevermögen	216'582.65	196'162.00
Total Aktiven	363'600.85	348'966.00

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	5'713.65	1'269.80
Passive Rechnungsabgrenzung	14'234.30	16'490.75
Darlehen diverse	20'000.00	20'000.00
Hypothek SLB	99'000.00	99'000.00
Darlehen Gesellschafterin	42'423.90	42'423.90
Fremddarlehen	6'720.00	6'720.00
Total Fremdkapital	188'091.85	185'904.45
Fonds Projekt Standortwechsel	-	-
Total Fondskapital	-	-
Aktienkapital Stimmrecht N	19'000.00	130'000.00
Aktienkapital N	111'000.00	-
Gesetzliche Gewinnreserven	26'000.00	26'000.00
Freie Gewinnreserven	7'061.55	74'904.05
Jahresergebnis	12'447.45	-67'842.50
Total Organisationskapital	175'509.00	163'061.55
Total Passiven	363'600.85	348'966.00

Geldflussrechnung

07.-12.2018 01.-06.2018

Geschäftsbereich

Ergebnis aus Betriebstätigkeit	12'447.45	-67'842.50
Veränderung des Fondskapitals	-	-2'469.15
Abschreibungen	5'397.20	2'100.00
a.o. Wertberichtigung (Pferdebestand)	-	-
a.o. Wertberichtigung (Projekt Standortwechsel)	-	102'550.90
Veränderung Vorräte	-500.00	300.00
Veränderung Forderungen	117'569.00	-120'979.10
Veränderung Verbindlichkeiten	4'443.85	-7'425.55
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	-1'252.15	-3'335.60
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-2'256.45	9'799.75
Cash-flow	135'848.90	-87'301.25

Investitionsbereich

Mietzinskaution	-2'000.00	-
Pferde	-	-
Reitzubehör	-	-
Infrastruktur/Mobiliar	-6'696.20	-
Fahrzeuge	100.00	-
Reitplatz	-	-
Projekt Standortwechsel	-17'221.65	-23'465.80
Geldfluss Investitionsbereich	-25'817.85	-23'465.80

Finanzierungslücke (-)/-überschuss (+) 110'031.05 -110'767.05

Finanzierungsbereich

Hypothek	-	-
Darlehen Gesellschafterin	-	-
Fremddarlehen	-	-
Aktienkapital	-	110'000.00
Geldfluss Finanzierungsbereich	-	110'000.00

Total Veränderung Flüssige Mittel 110'031.05 -767.05

Veränderung der Flüssigen Mittel		
Flüssige Mittel Anfang Periode	11'797.40	12'564.45
Flüssige Mittel Ende Periode	121'828.45	11'797.40

Total Veränderung Flüssige Mittel 110'031.05 -767.05

Cutohof AG 4586 Kyburg-Buchegg

Anhang per 31. Dezember 2018

Angaben gemäss OR Art. 959c

Die Cutohof AG ist eine anerkannte gemeinnützigen Institution. Die Bilanz und die Ergebnisrechnung werden diesem Sachverhalt entsprechend dargestellt: Die Passivseite der Bilanz besteht aus dem Fremdkapital, dem Fondskapital (zweckgebundene Rücklagen) und dem Organisationskapital (Aktienkapital plus dem Gesetz und dem Zweckartikel der Statuten verpflichtete Reserven).

In der Ergebnisrechnung wird – wie bei gemeinnützigen Organisationen üblich – kein Unternehmensgewinn ausgewiesen. Das Jahresergebnis kann den Fondsveränderungen entnommen werden.

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Rechnungsjahr nicht über 10 Vollzeitstellen.

Das Aktienkapital ist unterteilt in 200 Namenaktien zu CHF 95 (Stimmrechtsaktien) und 222 Namenaktien zu CHF 500.

38.47% der Beteiligungsrechte oder TCHF 50 - davon sämtliche Stimmrechtsaktien – befinden sich im Besitz der mitarbeitenden Geschäftsleiterin. Sie verfügt somit über 62.09% aller Stimmanteile.

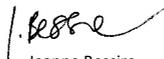
Im Weiteren besitzen Mitglieder des Verwaltungsrates Beteiligungsrechte / verfügen über Stimmanteile:

- Verein Blumenhaus Buchegg
im VR vertreten durch Thomas Suter: TCHF 40 / 18.96%
- Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen – rodania
im VR vertreten durch Karin Heimann: TCHF 40 / 18.96%

Dem Verwaltungsrat sind keine konkreten Risiken bekannt. Auf eine formelle Risikobeurteilung konnte somit verzichtet werden.

Alle übrigen wesentlichen Angaben sind der Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Geldflussrechnung) zu entnehmen. Es bestehen keine weiteren Sachverhalte, über die der Anhang gemäss OR Art. 959c Auskunft geben müsste.

Kyburg-Buchegg, 15. April 2019


Jeanne Bessire
Präsidentin des
Verwaltungsrates


Roland Kaiser
Fachmann Finanz-/Rechnungs-
wesen mit eidg. Fachausweis



DER CUTOHOF ALS ORGANISATION

Cutohof AG (neu seit 1.7.2018)

Die gemeinnützige Cutohof GmbH ist per 30.6.2018 in die gemeinnützige Aktiengesellschaft Cutohof AG überführt worden.

Aktionäre Cutohof AG

Jeanne Bessire
Verein Blumenhaus Buchegg
rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen

Verwaltungsrat Cutohof AG

Jeanne Bessire, Präsidentin
Thomas Vogt
Thomas Suter
Karin Heimann

Operative Führung Cutohof

Jeanne Bessire, Gesamtleitung
Janice Schild, Leitung sonderpädagogische Angebote
Denise Leippert, Leitung Integrationsangebote
Cornelia Wegmüller, Marketing und Finanzen

Verein Cutohof

Der Verein Cutohof steht der Cutohof AG für ideelle und finanzielle Unterstützung zur Seite.

Präsidium

Alissa Vessaz

Vizepräsidentin

Silvia Lamprecht

Vorstandsmitglieder

Cornelia Wegmüller
Jeanne Bessire

«Hallo Jeanne,
jetzt hätti fascht Gertrud
zu dir gseit.»

← Bei ruhigem Wasser
und bei Wellen – der Cutohof
ist solide aufgestellt.

HERZLICHEN DANK!



Auch dieses Jahr haben sich viele Menschen dafür engagiert, den Cutohof weiter zu entwickeln und zu unterstützen.

Danke an **Roberto Zanetti** und **Kurt Altermatt** als Ko-Präsidenten des Patronatskomitees des Projekts Standortwechsel.

Danke an **Markus Jordi**, **Franziska Roth**, **Ronnie Dürrenmatt** und **Tom Vogt** für die Unterstützung in der Begleitgruppe als operativer Ausschuss des Patronatskomitees des Projekts Standortwechsel.

Danke den Institutionen **rodania Grenchen**, **Blumenhaus Buchegg** und dem **Discherheim Solothurn** für die Unterstützung und das damit geschenkte Vertrauen.

Danke an **Karin Heimann**, **Thomas Suter** und **Tom Vogt** für ihren Einsatz im Verwaltungsrat der Cutohof AG.

Danke an **Kaspar Arn**, **Christian Fetz** und **Yves Niederhäuser**, die Projektgruppe des Projekt Standortwechsels, die unermüdlich weiterarbeitet.

Danke an **Doris und Rolf Zundel** für das Vertrauen und die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit.

AUSBLICK

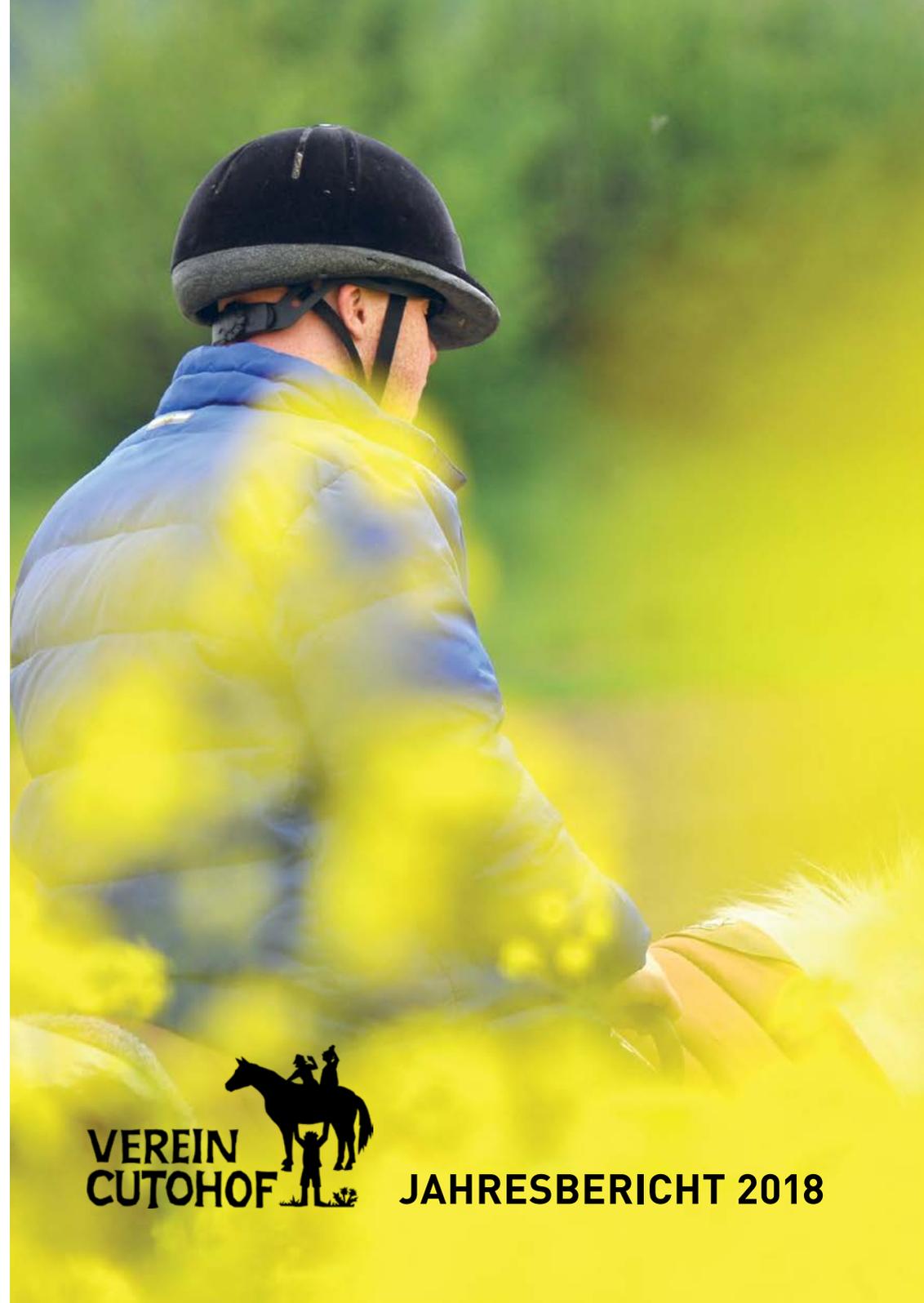


↑ Mit Freude in die Zukunft reiten.

Im 2019 stehen spannende Aufgaben an. Im Projekt Standortwechsel starten wir mit der Bauplanung und dem Fundraising, bei dem auch das Patronatskomitee aktiv werden wird. Wir freuen uns, das Projekt immer weiter zu konkretisieren und umzusetzen und unser Herzblut ungehindert in das Vorhaben fließen lassen zu können!

Im Betrieb werden die Integrationsangebote weiter ausgebaut. Wir starten die Zusammenarbeit mit INSOS und beginnen im Sommer mit der Lehrlingsausbildung von Florian Lohm zum Pferdewart PrA. Mit den Kinderreitstunden, die wir in einem begrenzten Rahmen wieder in unser Angebot aufnehmen, wird viel Leben auf den Hof kommen! Wir freuen uns auf quirlige Kinder, die sich für Pferde begeistern und auf natürliche Weise zur Integration unserer beeinträchtigten Menschen beitragen.

Da unser Therapiepferd Thalia ab Sommer wohlverdient die Altersweide genießen kann, werden wir uns Mitte Jahr auf die Suche nach einem neuen Therapiepferd machen. Dies ist eine besonders schöne Aufgabe und wir sind sicher, dass wir wieder ein zuverlässiges und feinfühliges Pferd finden werden, welches Freude am Kontakt mit unseren KundInnen hat, die uns am Herzen liegen und für die wir uns Tag für Tag einsetzen.



**VEREIN
CUTOHOF**

JAHRESBERICHT 2018

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Vereinsmitglieder, Interessierte und FreundInnen des Cutohofs

Als mich Jeanne letztes Jahr angefragt hatte, ob ich das Präsidium des Vereins von Christine Heutschi übernehmen wolle, habe ich mich sehr darüber gefreut, denn natürlich setze ich mich gerne für eine tolle Sache wie den Cutohof ein.

Ich bin Sozialpädagogin von Beruf und darf zwei ganze Tage pro Woche mit BewohnerInnen und Bewohnern der rodania auf dem Cutohof verbringen, bin also seit über vier Jahren eng mit dem Hof verbunden. Ich erlebe regelmässig, wie wichtig die vielfältigen Angebote für die Menschen mit Beeinträchtigungen sind und wie positiv sie sich auf deren Entwicklung auswirken.

Allgemein kann ich über das letzte Jahr sagen, dass ich mich natürlich riesig über den grossartigen Spendenerfolg von CHF 71'169.- freue und hoffe, dass wir im neuen Jahr so weiterfahren können. Toll war auch die Teilnahme am Abschlussabend des JCI Charity Golfturniers zusammen mit Jeanne, an dem wir einen tollen Abend geniessen und einen Check von CHF 8'000.- entgegennehmen durften.

Die Mitgliederzahl stieg im letzten Jahr auf 76 Mitglieder an. Herzlichen Dank allen neuen Mitgliedern für euer Vertrauen und den langjährigen Mitgliedern für eure Treue!

Von einem besonderen Erlebnis aus dem letzten Jahr möchte ich euch gerne berichten.

Ein Klient der rodania mit einer Autismus-Spektrum-Störung kommt seit ca. einem Jahr jeweils am Nachmittag mit auf den Cutohof, doch auch nach Monaten konnte er sich nicht dazu bringen lassen, in die Nähe der Pferde zu kommen. So, dass ich lange sogar dachte, dass es ihm eigentlich gar nichts nützt, dass er mitkommt. Er sagte zwar immer, dass er reiten möchte, konnte sich aber nicht dazu überwinden. Plötzlich dann jedoch kam die Wende. Die Mitarbeitenden haben mit unendlich viel Geduld und Einfühlungsvermögen während Wochen den Klienten so lange begleitet, bis er gegen Ende des Jahres tatsächlich auf Loulou gestiegen ist! Die Freude über seinen Erfolg, seine Angst zu überwinden, war bei ihm und dem ganzen Team riesengross, für sein Selbstvertrauen ist dies ein riesiger Schritt und mir hat es einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Arbeit des Cutohofs ist. Es sind Erfahrungen, Erlebnisse und Erfolge wie diese, die mich jedes Mal neu darin bestätigen, wie wichtig eine Organisation wie der Cutohof für so viele Menschen sein kann und wie sehr gerade Menschen mit Beeinträchtigungen von der Unterstützung der Hofmitarbeitenden profitieren können.

Im letzten Jahr gab es auf dem Cutohof einige personelle Veränderungen. Obwohl wir den Abgang von Sime bedauern, freuen wir uns jetzt über das neue, kompetente Team unter der Führung von Jeanne. Vieles wurde in der Zwischenzeit neu organisiert und ich bin begeistert darüber, wie viel neuen Schwung die Veränderungen mit sich brachten.

Zum Schluss möchte ich mich noch im Speziellen ganz herzlich bei Cornelia bedanken. Sämtliche Briefe, unter denen dann mein Name steht, werden immer wunderbar von ihr geschrieben und vorbereitet, so dass ich nur noch zustimmen kann. Vielen Dank dafür!

Somit bleibt mir nichts anderes übrig als euch allen ganz herzlich für eure Unterstützung zu danken, ohne euch wäre dies alles nicht möglich. Ich hoffe, es geht euch wie mir und ihr freut euch genauso auf viele weitere spannende Jahre auf dem Cutohof.

Alissa Vessaz
Präsidentin Verein Cutohof



↑ Vertrauen zu gewinnen benötigt seine Zeit.

UNTERSTÜTZUNG

Mit Mitgliederbeiträgen und Spenden beteiligt sich der Verein an den Kosten des Cutohofs, damit die Preise für die sonderpädagogischen Reitstunden bezahlbar bleiben. So wird Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine individuell angepasste Unterstützung und Förderung mit Hilfe des Pferdes ermöglicht.

Werden Sie Mitglied! Mit Ihrer Mitgliedschaft engagieren Sie sich

- dafür, dass Menschen mit Beeinträchtigungen ausserhalb ihrer Institution Erfahrungen sammeln und Ausgleich finden können,
- dafür, dass die Qualität der Dienstleistungen auf dem Cutohof hochgehalten werden kann,
- für die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wenn Sie zusätzlich (oder ausschliesslich) eine Spende machen möchten, freut uns das ebenfalls sehr!

Nähere Informationen finden Sie unter www.cutohof.ch.

Der Verein ist steuerbefreit. Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden.

Spendenkonto

Spar- und Leihkasse
Bucheggberg AG
4584 Lüterswil
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg

JAHRESRECHNUNG

Bilanz per 31.12.2018 per 31.12.2017

Aktiven	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Vereinskonto	12'592.40	1'332.20
Patenschaftskonto	200.35	194.80
Guthaben Verrechnungssteuer	7.65	7.65
Total Aktiven	12'800.40	1'534.65

Passiven	per 31.12.2018	per 31.12.2017
Vereinsvermögen	1'534.65	6'872.10
Jahresergebnis	11'265.75	-5'337.45
Total Passiven	12'800.40	1'534.65

Erfolgsrechnung 2018 2017

Ertrag	2018	2017
Mitgliederbeiträge	1'320.00	1'280.00
Spenden allgemein	60'609.00	21'195.00
Spenden zw.geb. Pferdehaltungskosten	10'000.00	-
Spenden zw.geb. Projekt Standortwechsel	-	5'015.00
Spenden zw.geb. Patenschaften	560.00	240.00
Erträge aus Bankguthaben	0.85	0.75
Total Ertrag	72'489.85	27'730.75

Aufwand	2018	2017
Beiträge Pferdehaltungskosten	25'460.00	10'040.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	6'000.00	7'510.00
Beiträge Reitzubehör	3'000.00	5'000.00
Beiträge Projekt Standortwechsel	26'000.00	10'000.00
Vorstandssitzung, VV	-	239.05
Werbung/CD	680.00	222.50
Bank-, PC-Spesen	84.10	56.65
Jahresergebnis	11'265.75	-5'337.45
Total Aufwand	72'489.85	27'730.75

«Mängisch chönt me meine
mir sig e nid ganz dobe.»

DANK!

Wir danken ganz herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die den Verein und damit den Cutohof im 2018 so grosszügig unterstützt haben:

MBF Foundation → CHF 20'000
Ruth und Walter Egli-Henzi → CHF 10'000
Fondation Claude et Giuliana → CHF 10'000
STAB Stiftung für Abendländische Ethik und Kultur → CHF 10'000
JCI Junior Chamber International → CHF 8'000
Lotterie- und Sportfonds Kanton Solothurn → CHF 5'000
Marco Kurth → CHF 1'000
Helga Syz-Jenni → CHF 600
Irène und Oliver Steuri → CHF 500
Stiftung zur Förderung der Freiheit von Mensch und Natur → CHF 500
Anja Marbot → CHF 300
Hans-Peter Flühmann → CHF 300
Familie Schmid → CHF 300
Paula und Isabelle Juillerat → CHF 260
Jeanine Colombini → CHF 240
Urs Rüegg → CHF 200

Spenden von CHF 100 – 199

Maja Cosandey
Andreas Jenni-Loosli
Eliane Koeninger-Aeschbacher
Familie Krebs
Silvia Lamprecht
Patrick Marti
Andrée Niederhäuser-Cattin
Stefanie Rippstein
Familie Ritter
Rahel und Peter Scheidegger
Ursula Spirgi und Daniel Ziegler
Rita Stampfli
Daniel Vessaz
Beatrix und Martin Ziegler
Claudia und Matthias Zimmermann

Spenden bis CHF 99

Kurt Altermatt
Marlen und Kaspar Arn Schaller
Corinne Bärtschi
Denise und André Besnard
Noelle Bessire
Heidi Bessire
Beatrix Brammertz
Lisa Brandl
Sarah Burkhalter
Astrid Büttiker
Jutta und Michael Corte
Antonia Feller
Rahel Flury
Julia Fürholz
Isabelle Gerber
Familie Graziano
Verena Grütter
Familie Heutschi
Philipp Hörner

Boris Kammermann
Michael Keller
Claudia Kläntschi
Judith Kläy Akpatsa
Julia Klossner
Willy Krebs-Stieger
Familie Leuenberger
Petra Moser
Elsbeth Müller-Sutter
Vreni und Martin Peter
Franziska Roth
Frieda Schmid-Freitag
Markus und Dominique Seiler
Regula Senn
Bettina Späti
Doris Späti
Kathrin und Harry Strebel
Esther Stuber-Kupferschmid
Camille Vessaz
Gisela Vessaz
Nicole und Tom Vogt
Markus von Burg
Nicole Walther
Maria und Patrick Wittmer
Lucretia Wunderlich
Gabriela Ziegler

«lg ha geschter Match gluegt.»
«Wär het de gschpilt?»
«SCB gäge d'Schwiz.»

KONTAKT UND IMPRESSUM

Cutohof AG

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
+41 79 129 54 60
+41 32 530 10 82
info@cutohof.ch
www.cutohof.ch
www.facebook.ch/cutohof

Spendenkonto für das Projekt Standortwechsel:

Freie Gemeinschaftsbank
Meret Oppenheim-Strasse 10
4002 Basel
CH92 0839 2000 1533 3030 9

Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
verein@cutohof.ch

Spendenkonto Verein:

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
4584 Lütterswil
CH42 0839 5044 2842 9013 6



↑ Geheime Absprachen.

«Ig ha dänkt
ig chume nid füdliblutt.»

Impressum

Fotografien: S. 1, 6, 8, 10, 14, 19,
26, 28, 29, 31, 39 → splint.ch
S. 17 → sambuchli.com
Gestaltung: Andrea Stebler, Bern
Druck: Vögeli AG, Langnau
Auflage: 550 Exemplare

